

## Absolventenporträt

### Persönliche Daten:

Name: Dr. Jürgen Zieher

Studiengang in Mannheim: Politikwissenschaft/  
Mittelalterliche und Neuere Geschichte (Magister)

Abschlussjahr: 1997

E-Mail Adresse (freiwillig): Juergen.Zieher@t-online.de



### Aktuelle Tätigkeit

Stelle: Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Abteilung: Forschungsprojekt „PrevDrop“

Unternehmen: Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Ort/Land: Mannheim

Datum der Einstellung: 16. November 2011

### Stationen nach dem Studium an der Universität Mannheim:

(Ggf. Masterstudiengang, Universität, Ort/Land, Zeitraum von... bis...; Stelle, Abteilung, Unternehmen, Ort/Land, Zeitraum von... bis...)

- 01/1998 – 12/2002 Promotion im Fach Geschichte, TU Berlin
- 01/2003 – 03/2004 Freiberuflicher Besucherführer, Deutscher Bundestag, Berlin
- 02/2003 – 01/2006 Trainee/Referent, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin / Bonn / Magdeburg
- 06/2006 – 10/2006 Referent der Geschäftsführung, Dt. Kinder- und Jugendstiftung, Berlin
- 03/2007 – 04/2010 Redakteur, *verlag regionalkultur*, Ubstadt-Weiher
- 05/2010 – 11/2011 Arbeitsvermittler, Bundesagentur für Arbeit (BA), Darmstadt
- Seit 11/2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule der BA, Mannheim

**Testimonial:**

*Rückblickende Einschätzung des Studiums an der Universität Mannheim und Bedeutung für den weiteren beruflichen Werdegang:*

Von meinem Studium an der Universität Mannheim habe ich in meinem bisherigen Berufsleben sehr profitiert. Das gilt insbesondere für die fundierte wissenschaftliche Ausbildung und die überfachlichen Kompetenzen, die im Studienverlauf vermittelt wurden. Besonders gerne denke ich an mein einjähriges Studium an der Johns Hopkins University, Baltimore/USA, zurück. Dank dieses Austauschprogramms der Fakultät für Sozialwissenschaften habe ich mich in den USA fachlich enorm weiterentwickeln und meine Englischkenntnisse deutlich verbessern können. Meine jetzige Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem internationalen Forschungsprojekt habe ich auch wegen meiner sehr guten Englischkenntnisse bekommen. Insgesamt hat mir das Studium neue Horizonte eröffnet und mich auf meinen Berufseinstieg und auf die spätere Berufspraxis gut vorbereitet.

**!Tipp! für die Studis:**

*Nennen Sie hier Tipps für Studierende, die in Kürze auf Jobsuche in Ihrer Branche gehen oder bereits auf der Suche sind:*

Ich empfehle, sich vor der Jobsuche zunächst die folgenden Fragen zu stellen: Was will ich? Was kann ich? Was ist möglich? Wo bin ich notfalls bereit, (vorübergehend) Kompromisse einzugehen (z. B. bei Gehalt, Arbeitsort, Inhalte)? Was ist mein Alleinstellungsmerkmal, das mich von anderen Bewerbern abhebt? Für die Beantwortung der Fragen kann ein Gespräch in der Studienberatung oder im Career Service hilfreich sein. Der Besuch von Veranstaltungen mit Absolventen / Unternehmensvertretern kann – ebenso wie Praktika – wichtige Einblicke in bestimmte Tätigkeitsfelder vermitteln. Mitunter führen auch Umwege zum eigentlichen Ziel und dabei können Kompetenzen erworben werden, die für den angestrebten Traumjob besser qualifizieren. Wer wie ich in der Wissenschaft arbeiten will, braucht ein ausgeprägtes Interesse am jeweiligen Fach, viel Fleiß, Selbstvertrauen, Flexibilität und die Fähigkeit zur Netzwerkarbeit. Eine Karriere in der Wissenschaft ist nicht planbar, daher sollte man mit Unsicherheit (z.B. befristete Verträge) umgehen können.